

# CH 75

## Parkett-Klebstoff

Hartelastischer Klebstoff für Parkett und Holzplaster



CH 75

### EIGENSCHAFTEN

- ▶ für alle Parkettarten geeignet
- ▶ extra hohe Frühfestigkeit
- ▶ hartelastisch
- ▶ dauerhaft starke Klebkraft
- ▶ keine Versprödung

### EINSATZBEREICHE

Sehr emissionsarmer, einkomponentiger Spezialklebstoff nach EN 14293 für:

- alle Parkettarten
- Holzplaster RE/WE.
- Darüber hinaus eignet sich CH 75 auch hervorragend für die Klebung von Kautschuk in Platten.

Zum Einsatz auf:

- Estrichen
- Trockenestrichkonstruktionen, Span- (P4 – P7) und OSB/2 – OSB/4 Platten
- allen parkettgeeigneten Ceresit Spachtelmassen
- Naturwerkstein, Fliesen und Terrazzo.

Die elastische Klebung baut Schubkräfte ab und vermindert dadurch nachhaltig den Einfluss von Spannungen auf den Untergrund.

Flexotec® ist eine verarbeiterfreundliche Alternative zu konventionellen PUR-Klebstoffen.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Neue Untergründe durch gründliches Anschleifen und Absaugen von Staub und Trennschichten befreien. Neue Gussasphalte durch gründliches Absaugen von überschüssigem Quarzsand befreien. Dichte, glatte Untergründe, wie z. B. keramische Fliesen oder Terrazzoböden grundreinigen und ggf. anschleifen und absaugen. Auf den so vorbereiteten Untergründen ohne Vorstrich kleben. Altuntergründe nach der jeweils notwendigen mechanischen Vorbereitung in jedem Fall mit Ceresit CK 740 grundieren. Unebene sowie Altuntergründe und Flächen, die mit Kautschukplatten belegt werden sollen,



grundieren und mit empfohlenen Ceresit Ausgleichmassen mindestens 2 mm dick spachteln.

### VERARBEITUNG

#### Parkettklebung:

Klebstoff mit geeignetem Zahnpachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff vorlegen, wie innerhalb der offenen Zeit mit Parkett belegt werden kann. Auf gute Benetzung der Parketrückseite achten. Kanterverleimung vermeiden. Wandabstand von mindestens 10 mm einhalten. Abstandskeile nach der Verlegung aus der Randfuge entfernen.

Parkettflächen während der Verlegung und in den ersten 24 Stunden nach der Klebung möglichst nicht begehen.

#### Kautschukbelag-Klebung:

CH 75 mit Zahnpachtel A 2 bei Platten mit glatter, angeschliffener Rückseite bis 3 mm Dicke gleichmäßig abschnittsweise auf den Untergrund auftragen.

Für dickere Beläge gröbere Zahnung verwenden.

Platten ohne Ablüftezeit direkt und ohne Luftfeinschlüsse in das Klebstoffbett einlegen.

Die zu klebenden Kautschukbeläge müssen entspannt sein und plan aufliegen, anderenfalls sind sie zu belasten. Nahtstauungen vermeiden. Frisch verlegte Flächen sorgfältig anwalzen. Nach Beginn der Klebstoffabbindung noch einmal nachwalzen.

## WICHTIGE HINWEISE

CH 75 ist lösemittelfrei nach TRGS 610 und gilt damit als Ersatzstoff für lösemittelhaltige Produkte. Beim Abbindeprozess kommt es zur Abspaltung von Methanol, daher während der Verarbeitung und Erhärtung für ausreichende Belüftung sorgen. Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten.

Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.

Insbesondere Mehrschichtparkett mit MDF/HDF-Mittellage und Massivparkett ohne Nut/Feder-Verbindung neigen bei Schwankungen der Luftfeuchtigkeit (z. B. Wechsel Sommer/Winter) zu verstärkter Schüsselung. Elastische Klebstoffe können solche Effekte prinzipiell nicht vollständig verhindern.

Eventuell vorhandene Klebstoffhaut (z. B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen, nicht unterrühren.

Eindringen des Klebstoffes in die Parkettfugen ist zu vermeiden, da Wechselwirkungen mit einer eventuell nachfolgenden Versiegelung nicht ausgeschlossen werden können.

Frische Produktflecken sofort mit handelsüblichem Brennspiritus restlos entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch ebenfalls mit Spiritus reinigen.

Ablüftezeit und offene Zeit sind von Temperatur und relativer Luftfeuchte abhängig. Mit steigender Temperatur und erhöhter Luftfeuchtigkeit werden sie verkürzt, bei fallender Temperatur und Luftfeuchte dagegen verlängert.

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt auf [www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de).

**Unsere Architekten- und Handwerkerberatung steht Ihnen telefonisch unter 0821/5901-355 und per Mail unter [ceresit.bautechnik@basf.com](mailto:ceresit.bautechnik@basf.com) zur Verfügung.**

**Weitere Kontaktdaten finden Sie unter [www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de).**

## TECHNISCHE DATEN

Basis:	Silanterminierte Polymere, anorganische Füllstoffe, Verdickungsmittel, Haftverstärker, Additive GISCODE: RS 10
Lieferform:	pastös
Farbe:	beige
Ablüftezeit:	keine
Offene Zeit:	ca. 20 Minuten
Belastbar:	nach ca. 12 Stunden; auf dichten Untergründen nach ca. 24 Stunden
<b>Verbrauch</b>	
Kautschukbeläge bis 3 mm Plattendicke:	Zahnung A 2: ca. 300 g/m <sup>2</sup>
Kautschukbeläge über 3 mm Plattendicke:	Zahnung B 1: ca. 400 g/m <sup>2</sup>
Mosaik-, Hochkantlamellen-, Lamparkett:	Zahnung B 3: ca. 800 g/m <sup>2</sup>
Stabparkett, Mehrschicht-/Fertigparkett bis 1200 mm Länge, Holzpflaster RE/WE:	Zahnung B 11: ca. 1000 g/m <sup>2</sup>
Größere Formate, z. B. Massiv-/Fertigparkettdielen:	Zahnung B 15: ca. 1150 g/m <sup>2</sup>
<b>Temperaturbeständigkeit</b>	
nach Abbindung:	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport:	-20 °C bis +50 °C
für Lagerung:	+10 °C bis +30 °C
Trittschallminderung:	13 dB nach DIN EN ISO 140-8
Raumschallminderung:	12 dB
Lagerfähigkeit:	gut verschlossen, kühl, trocken, ca. 9 Monate, Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten
Gebindegröße:	16 kg Eimer

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version des Technischen Datenblatts ist auf [www.Ceresit-bautechnik.de](http://www.Ceresit-bautechnik.de) zu finden.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten.

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

By  
**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis

**PCI Augsburg GmbH**  
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
Tel.: +49 821 5901 0  
CH PCI Bauprodukte AG, 8055 Zürich,  
Tel.: +41 58 958 21 21  
[ceresit.bautechnik@basf.com](mailto:ceresit.bautechnik@basf.com)

**Standort Düsseldorf**  
Henkelstrasse 67 · Holthausen  
40589 Düsseldorf · Germany  
Tel.: +49 211 7940 0  
[ceresit.bautechnik@basf.com](mailto:ceresit.bautechnik@basf.com)



[www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de)